



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0614/2023		Datum: 31.10.2023	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 / KB	
Betreff: Auftragsvergabe für ein Kanalreinigungsfahrzeug			
Gremienweg:			
28.11.2023	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werksausschuss beschließt folgende Aufträge zur Lieferung eines Kanalreinigungsfahrzeuges in Höhe von **700.265,01€ (brutto)** wie folgt zu vergeben:

Los 1 Fahrgestell: Firma Scania Vertrieb & Service GmbH, August-Horch-Straße 10, 56070 Koblenz in Höhe von **237.950,01€ (brutto)**.

Los 2 Fahrzeugaufbau: Firma Müller Umwelttechnik GmbH & Co.KG, Julius-Müller-Straße 3, 32818 Schieder-Schwalenberg in Höhe von **462.315,-€ (brutto)**.

Sachverhalt:

Die Stadtentwässerung betreibt im Stadtgebiet ca. 550 km Kanäle und zahlreiche Bauwerke. Zur Inspektion und Reinigung der Anlagen unterhält der Kanalbetrieb entsprechende Inspektions- und Reinigungsfahrzeuge.

Der Sauger KO 2570 Baujahr 1994 ist leider aufgrund seines Alters und der verbauten Technik nicht mehr wirtschaftlich zur Reinigung von Kanälen einsetzbar.

Dieses Fahrzeug soll dem Fuhrpark des Kanalbetriebes weiterhin erhalten bleiben, da es aufgrund seiner einfachen Technik künftig nur noch für spezielle Einsätze dienen soll, wie z.B. Einsätze auf der Kläranlage (Trockenschlamm) oder bei der Entnahme von bindemittelhaltigen Stoffen im Kanal wie Beton etc.

Durch die einfache Technik entfällt eine aufwendige Reinigung der Abscheideanlage inkl. der Filter nach einem Einsatz mit oben genannten Stoffen.

Somit können Ressourcen an „Neufahrzeugen“ geschont werden.

Ersatzweise ausgeschrieben wurde hierzu ein Saugfahrzeug mit den Kriterien, wie

- Wendigkeit in engen Gassen,
- höhere Wattiefe im Hochwasserfall oder bei Starkregenereignissen,
- neueste Abgasnorm mit reduziertem Verbrauch durch moderne Motorentechnik,
- erhöhte Saugtiefe >10m.

Es wurden finanzielle Mittel zur Anschaffung eines Saugfahrzeuges unter der Wi-Plannummer 0086119 bereitgestellt.

Aufgrund einer Marktrecherche durch das beauftragte Ingenieurbüro Zäuner, Landstuhl war eine getrennte Ausschreibung der Maßnahme zur Anschaffung eines Saugfahrzeuges in die Lose 1- Fahrgestell und 2- Fahrzeugaufbau sinnvoll, da die Fahrzeughersteller z.Zt. keine verbindlichen Liefertermine nennen können.

Das terminliche Risiko verbleibt somit beim AG und verbessert somit die Chance auf ein Angebot des Ausrüsters (Los 2).

Das Fahrzeug wurde öffentlich in 2 Losen (Los 1: Fahrgestell) und (Los 2: Fahrzeugaufbau) nach den Vorschriften der Vergabeverordnung ausgeschrieben und am 10.10.2023 submittiert.

Lediglich die Firma Scania Vertrieb & Service GmbH, August-Horch-Straße 10, 56070 Koblenz hat für das Los 1, Fahrgestell ein Angebot angegeben.
 Voraussichtlicher Liefertermin für das Fahrgestell ist der Dezember 2024.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung des Angebotes

Bieter Nr.	Rang -folge	Firma	Gesamtpreis €	%	Bemerkung
2	1	Scania Vertrieb & Service GmbH, August-Horch-Straße 10, 56070 Koblenz	237.950,01	100	

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Für das Los 2-Fahrzeugaufbau wurde zum Submissionstermin am 10.10.2023 ebenfalls nur ein Angebot abgegeben.

Ergebnis nach Prüfung und Wertung des Angebotes

Bieter Nr.	Rang -folge	Firma	Gesamtpreis €	%	Bemerkung
1	1	Müller Umwelttechnik GmbH & Co.KG Julius-Müller-Straße 3 32818 Schieder-Schwalenberg	462.315	100	

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin für das fertige Fahrzeug mit Aufbau ist der Dezember 2025.

Die mindestfordernden Firmen Scania Vertrieb & Service GmbH, August-Horch-Straße 10, 56070 Koblenz, sowie Müller Umwelttechnik GmbH & Co.KG, Julius-Müller-Straße 3, 32818 Schieder-Schwalenberg verfügen jeweils über die vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag am 23.10.2023 zugestimmt.

Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 sind unter der Konto-Nr. 0086119 „Beschaffung Fahrzeuge“ Mittel in Höhe von 1.250.000, - € eingestellt. Die Mittel reichen für die Vergabe aus.

Die Finanzierung und die Durchführung der Maßnahme ist wie folgt geplant:

Los	Maßnahme	Festgestellte/ geschätzte Kosten in €	Geplante Vergabe	Geplante Durchführung
1	LKW-Fahrgestell	237.950,01	WA 28.11.2023	bis Dez. 2024
2	Fahrzeugaufbau	462.315, -	WA 28.11.2023	bis Dez.2025
	Ingenieurleistungen	15.000, -		
Gesamtkosten		715.265,01 -€		

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Text zur Begründung.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Leider konnte zum Ausschreibungszeitpunkt noch kein alternativer Antrieb die Anforderungskriterien bezüglich der Gewichtsbilanz, Drehmoment oder Platzbedarf des Aufbaus erfüllen.

Somit verblieb die Wahl bei einem Verbrennerantrieb (Diesel), jedoch mit der neuesten Abgastechnologie 6e.